

Der Schlussdrink im Pantheon.



Herbstausfahrt mit Umleitungen in den Schwarzwald und zurück

SAMSTAG 20. SEPTEMBER 2008

Bericht und Fotos: Markus Gerber, SMVC
Mitglied Sektion Nordwestschweiz

Bei leicht nebligem Wetter treffen wir uns ab halb neun Uhr im Restaurant Spitzwald bei Allschwil BL zu Kaffee, Kuchen und Briefing. Andy Kunz teilt die revidierten Fahrerunterlagen aus und erläutert den immer noch schwatzenden Members die Aktualitäten. René und Erika Abt, die Ortskundigen, werden den Konvoi unserer Oldtimer Fahrzeuge durch Allschwil über die Grenze ins Elsass lotsen. Der Konvoi setzt sich in Bewegung. An der ersten Stoppstrasse wird der Konvoi durch den Verkehr auf der Hauptachse unterbrochen. Wir kommen nach Allschwil und nach dem ersten Kreisel wird der Konvoi zerrissen. Wir überfahren die Grenze nach Frankreich und werden wegen einer Verkehrsumleitung abermals zerrissen. Die Umleitung mündet in eine Nebenstrasse, welche für uns mehrere Kilometer ungeplanten Umweg bedeutet. Das Leitfahrzeug ist bereits ausser Sicht und wir fahren nun mit fünf Fahrzeugen durch das Elsass. Wir bleiben auf der ehemaligen alten Hauptstrasse zusammen und fahren mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von siebzig km/h bis zum

Grenzübergang bei Neuf Breisach. Ein längeres Warten vor einer Ampel mit Gegenverkehr und weiter geht die Fahrt. In Freiburg im Breisgau verliert sich der Konvoi ganz.

Jetzt geht für uns die Reise selbständig weiter. Es haben sich alle Fahrzeuge des SMVC von uns, oder wir von ihnen, getrennt und so fahren wir alleine nach Horben und von dort auf die Schwarzwaldstrasse zum vereinbarten Ziel, zur Glasbläserhütte. Andy Kunz weist uns von der Strasse auf einen Parkplatz ein. Es sind bereits mehrere Members eingetroffen und haben im Speisesaal Platz genommen.

René und Erika Abt mit ihrem Leitfahrzeug sind ebenfalls anwesend. Wir sind aber nicht die Letzten, die eintreffen. Nach einem schmackhaften Mittagessen sehen sich alle die Arbeitsweise des Glasbläfers an und besichtigen die Ausstellung. Gegen 15:15 Uhr setzt sich der lockere Konvoi mit dem Tagesziel, dem Pantheon in Muttenz, wieder in Bewegung.

Die Strasse von Schönau nach Atzenbach ist mit Umleitungstafeln signalisiert. Wir müssen dreimal dieselbe Strecke fahren, bis wir endlich die richtige Richtung einschlagen können. Wir sind inzwischen eine lockere Gruppe von drei Fahrzeugen,

welche das Zähringerstädtchen Rheinfeld im Visier hat. Am Schweizerzoll treffen wir auf eine langsam fahrende Fahrzeugkolonne, welche speditiv kontrolliert oder durchgewinkt wird. Wiederum auf Umwegen gelangen wir, ein Gefolge von nun drei Fahrzeugen, nach Muttenz. Ich treffe mit 264,2 gefahrenen Kilometer am Zielort ein und wir werden vom Besitzer des Pantheon, Stephan Musfeld, begrüsst und zu den bereits angekommenen Clubkollegen beordert.

Bei gemeinsamem Trunk findet wiederum ein reger Austausch statt. Andreas Kunz richtet Dankesworte an uns. Er hofft, dass im kommenden Jahr mehr Members als heute bei der Herbstfahrt mitmachen. Weiter dankt Andy im Namen aller dem Klaus Rüedi für die Streckenwahl und wünscht ihm in Abwesenheit gute Genesung.

Nach und nach verabschieden sich die SMVC Kollegen und Kolleginnen. Ich gebe bei jeder Verabschiedung eines Mitgliedes meiner Hoffnung Ausdruck, dass der individuelle Heimweg ohne Umleitungen stattfinden möge. Wir, eine vorerst auf fünf-, später auf vier Personen geschrumpfte Gruppe, beweisen beim Tratschen Sitzleder bis kurz vor Mitternacht. Ein abwechslungs- und inhaltsreicher Tag geht zu Ende.